

Fortbildung im Bereich Pflege

Multiprofessionelle Fortbildung Palliative Care Level 2

„In dem öden ausgestorbenen Himmel sitzt auf eisernem Stuhl die letzte Göttin, die Notwendigkeit, mit ihrem traurigen Herzen.“ - Heinrich Heine -

Zielsetzung

Ausgehend von der Grundsituation in der Palliativversorgung und hospizlichen Begleitung, in der alles trostlos erscheinen kann, setzen sich die Teilnehmenden mit den Stufen des Tröstens auseinander. Sie erschließen sich hilfreiche Strategien um ungetröstete Menschen zu unterstützen und zu begleiten.

Die Teilnehmenden erlangen Wissen über die verschiedenen rechtlich verankerten Leistungs- und Unterstützungsansprüche und setzen sich mit der systematischen Erfassung von Belastungen und diesbezüglichen Risikofaktoren bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern in ihren Rollen als pflegende und sorgende An- und Zugehörige auseinander.

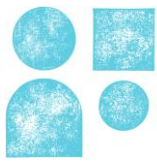
Sie reflektieren die Mächtigkeit des Prinzips der Übertragung und Gegenübertragung für ihre berufliche Rolle, um weiterhin professionell Handlungsfähig zu sein und können die Inhalte auf ihren Arbeitsalltag übertragen.

Die Teilnehmenden setzen sich mit den zwei Gruppen von Glaubenssätzen auseinander, reflektieren ihre eigenen Werturteile und erfahren, dass ihre Leit- und Glaubenssätze eine Sammlung zusammenhängender Überzeugungen sind. Sie erkennen, wie sich ein Glaubenssatz in der konkreten Handlung in ihrer beruflichen Tätigkeit widerspiegelt. Sie lernen die Struktur der logischen Ebenen kennen und können diese für sich im Arbeitsalltag nutzen.

Inhalte der Fallarbeit

- Die Stufen des Tröstens
- Entwicklung hilfreicher Strategien für das Trösten untröstlicher Menschen
- Praxistransfer
- Fallarbeit zu den Bedürfnissen der pflegenden An- und Zugehörigen des Patienten in Bezug auf kurz-, mittel- und langfristige Versorgungsziele.
- Fallarbeit zur Auseinandersetzung mit Überzeugungen, Leit- und Glaubenssätzen im Kontext des Wirklichkeitsraums, Lösungs- und Ressourcenraums und Handlungsraums





Qualitätssicherung

Gemäß der gesetzlichen Grundlagen nach §39a, §132d ff., §132 g, §37b Abs. 1 und 2 SGB V wird die Qualitätssicherung durch jährliche Fortbildungsveranstaltungen für die Absolventen*innen der multiprofessionellen Weiterbildung Palliative Care sichergestellt.

Zielgruppe: Absolventen der multiprofessionellen Weiterbildung Palliative Care

Termin: 28. – 30.04.2025 **Kurs-Code:** FB-2025-04-28-30.P
27. – 29.10.2025 **Kurs-Code:** FB-2025-10-27-29.P

Zeitungumfang: 09:45 Uhr – 17:15 Uhr
09:00 Uhr – 16:30 Uhr
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Tagungszentrum Leichlingen, Hasensprung 7, 42799 Leichlingen

Dozent*in:



Ute Pelzer

zertifizierte Kursleiterin/Trainerin Palliative Care (DGP), Lehrerin für Pflegeberufe, Systemische Beraterin (DGSF), System-und Familientherapeutin (DGSF), Supervision (DGP)
[Therapeutische Praxis - Palliativakademie Rheinland](#)

Anmeldung interne Mitarbeitende über:
Anmeldung externe Teilnehmende über:

RELIAS
weiterbildung@rg-diakonie.de

